

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Vier BSGen (BVG, Gillette, TT/Wiheil und Präsident) haben noch realistische Chancen auf den Titel und deren fünf müssen um den Klassenerhalt zittern.

A1

Profi-Schach-Laden und Osram fallen durch ihre Niederlagen etwas zurück, die besten Aufstiegschancen haben jetzt DeTeWe und Berliner Bank.

A2

Nur die Bahn kann dem Senat den Aufstieg streitig machen, aber nach dem 3:3 kann das große Ziel nicht mehr aus eigener Kraft erreicht werden.

B1

Noch ist alles offen – 5 Kandidaten rangeln sich um die beiden Aufstiegsplätze. Am Tabellenende ist die Lage für ZIB/ACCSB 3 nahezu aussichtslos.

B2

Bund 4 und Bund 6 halten den Rest auf Distanz. Der Abstiegskampf verspricht Höchstspannung – am Ende stehen 4 punktgleiche Mannschaften.

C1

TT/Wiheil 3 benötigt nur noch einen Sieg, um auch theoretisch den Aufstieg zu machen. Auch BAT 3 ist auf dem besten Weg, direkt in die B-Klasse aufzusteigen. Dahinter lauern Bund 9 und Osram 2 auf einen Fehltritt der Tempelhofer.

C2

Der Profi-Schach-Laden 2 führt souverän, aber wer den zweiten Aufstiegsplatz bekommt, ist noch nicht raus.

D

TT/Wiheil 4 und 5 sind scheinbar uneinholbar vorausgeeil, der Rest kämpft um den 3. Platz.

Einzel-Meisterschaft

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Jonas, Bernhard	2058	SG Bund	7	6	1	0	6½	28	170½
2.	Prudlo, Simon	2229	SK Gillette	7	5	2	0	6	29	154
3.	Kasper, Roland	1915	TietoEnator	7	6	0	1	6	25	158
4.	Allgaier, Erik	2012	BVG-Helmholtz	7	5	1	1	5½	27	157
5.	Pfeiffer, Richard	1847	Berliner Bank	7	5	1	1	5½	25½	147

Nach 7 Runden ist die Spitzengruppe immer noch eng zusammen. Nur ein Pünktchen trennt den ersten vom 3. Platz – da kann noch viel passieren.

In der Ratinggruppe bis ELO 1675 führt Sylvester Lewandowski (BSR) vor Jan Kretzschmar und Martin Petruschke (beide ZIB/ACCSB).

Die Ratinggruppe bis ELO 1510 wird von einem Quartett der BSG ZIB/ACCSB, bestehend aus Jan Kretzschmar, Martin Petruschke, Andreas Thies und Nima Keshvari angeführt.

2. Offene Vereinsmeisterschaft des SK Gillette

Nach 7 Runden gewinnt IM Drazen Muse mit einem ganzen Punkt Vorsprung die stark besetzte offene Vereinsmeisterschaft des SK Gillette.



9. Einzel-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V.

IM Drazen Muse vom SK Gillette gewinnt am 07. März 2007 zum 4. Mal die Blitz-Einzel-Meisterschaft der FV Schach e.V. Er blieb als Einziger der 30 Teilnehmer unbesiegt und sicherte sich nach 2002, 2003 und 2004 erneut den Titel.

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : 030 / 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL – D : B. Riess
A1 – A2 : U. Pöhle
B1 – B2 : A. Safai-Nia
C1 – C2 : O. Jahn

Mitarbeiter :

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-
J. Siewert, W. Wendt, U.
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,
O. Jahn, R. Pfeiffer, A. Safai-
Nia

Bei Briefen an die Redaktion
wird, wenn nicht ausdrücklich
untersagt, das Recht zur Ver-
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. : 0941 – 5992 - 75243
FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>
FV Schach - Email : post@fvschach.de
Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 55 48
Email: 1.Vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 96 43
Email : jd@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : kjs@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : ww@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 752 43 78
Email : br@fvschach.de Fax 3386 2250

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : up@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingaustr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : lc@fvschach.de

TO 1.10.2

Schering 3 - Rd. 1
Tieto Enator 2-4er - Rd. 1
ZIB/ACCSB 3 - Rd. 6

TO 1.6.10

LL, 6. Runde

SG TT/Wiheil 1	3,0 : 3,0	SG Bund 1
SV Allianz 1	1,0 : 5,0	Alcatel 1
SG Schering 1	2,5 : 3,5	BVG Helmholtz 1
SK Gillette 1	4,5 : 1,5	ZIB/ACCSB 1
SK Präsident 1	3,5 : 2,5	BA Tempelhof 1

LL, Vorschau 7. Runde

Mi 14.03. 18.15	SG Bund 1	: BA Tempelhof 1
Mi 14.03. 18.30	ZIB/ACCSB 1	: SK Präsident 1
Di 13.03. 18.30	BVG Helmholtz 1	: SK Gillette 1
Do 15.03. 18.00	Alcatel 1	: SG Schering 1
Mo 12.03. 18.30	SG TT/Wiheil 1	: SV Allianz 1

Landesliga Saison 2006/07

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 1	15	23,0 : 13,0	6	5	0	1
2	SK Gillette 1	14	26,5 : 9,5	6	4	2	0
3	SG TT/Wiheil 1	14	23,0 : 12,0	6	4	2	0
4	SK Präsident 1	12	22,5 : 13,5	6	3	3	0
5	Alcatel 1	10	18,5 : 17,5	6	3	1	2
6	SG Bund 1	6	18,5 : 17,5	6	1	3	2
7	ZIB/ACCSB 1	6	13,5 : 21,5	6	2	0	4
8	BA Tempelhof 1	4	14,5 : 21,5	6	1	1	4
9	SG Schering 1 (N)	3	12,0 : 24,0	6	1	0	5
10	SV Allianz 1 (N)	0	7,0 : 29,0	6	0	0	6

LL	SG TT/Wiheil 1	3,0 : 3,0	SG Bund 1	
101	FM Figura	1 : 0	Schnabel	102
103	FM Reichenbach	1 : 0	Pinkus	104
104	FM Bachmann	0 : 1	Tyrtania	106
107	Peuker	½ : ½	FM Darnstädt	107
111	Lahtela	0 : 1	Jonas	109
208	Durth	½ : ½	Altenkirch	110

Nach Gillette und dem SK Präsident knöpfte die SG Bund jetzt auch TT/Wiheil ein Unentschieden ab. Eine gute Leistung der SG Bund, denn TT/W war sicher als der große Favorit in dieses Match gegangen. Trotzdem ist noch nichts verloren für TT/W. Erst der letzte Spieltag wird die Titelentscheidung bringen.

LL	SV Allianz 1	1,0 : 5,0	Alcatel 1	
101	Boewer	½ : ½	FM Paulsen	102
102	Miersch	0 : 1	FM Baumbach	104
103	Lorenz	- : +	Nowka	106
105	Dr. Paschkowski	½ : ½	Röblitz	107
107	Scherer	0 : 1	Alic	202
207	Wendt	0 : 1	Hoffmann	204

Alcatel holte sich den Sieg beim Neuling souverän. Nur 2 Remis ließen sie zu und damit dürfte der Klassenerhalt gesichert sein. Die Allianz kämpft sich weiterhin durch ihr „Abenteuer LL“ hindurch. Jetzt kommen noch mal zwei schwere Gegner, bevor in der letzten Runde gegen Schering vielleicht doch noch gepunktet werden kann.

LL	SG Schering 1	2,5 : 3,5	BVG Helmholtz 1	
101	Schnitzer	½ : ½	FM Weber	101
103	Mirnik	½ : ½	Eisentträger	102
104	Voß	0 : 1	Stippekoohl	103
106	Richter	0 : 1	Branding	105
107	Svrcek	+ : -	Schulz	106
108	Lehmann	½ : ½	Alberg	204

Auch zu Fünft gelangt der BVG, dem Überraschungsteam der Saison, ein Sieg. ES war zwar knapp, aber sie konnten die Punkte mitnehmen. Jetzt folgen 2 schwere Spiele gegen Gillette und Präsident. Wenn diese gewonnen werden, dann kann der Traum vom Titel Wirklichkeit werden. Auch Schering ist im Abstiegskampf noch nicht chancenlos.

LL	SK Gillette 1	4,5 : 1,5	ZIB/ACCSB 1	
102	GM Kalinitschew	½ : ½	Dauth	101
103	GM Muse	1 : 0	Domingo	104
105	IM Muse	0 : 1	Vu	105
106	Plesse	1 : 0	Werner	107
203	Krasnici	1 : 0	Martin	108
204	Prudlo	1 : 0	Abdullaew	204

Es war spannender als das Ergebnis vermuten läßt. Drazen Muse verlor recht schnell und zerknüllte wutentbrannt sein Partiefomular. Dann steht es zwischenzeitlich 1,5:1,5. Vor allem dank Krasnici und Mladen Muse springt doch noch ein „standesgemäßer“ Sieg heraus. ZIB muß sich für den Klassenerhalt noch gewaltig anstrengen, dürfte es aber schaffen.

LL	SK Präsident 1	3,5 : 2,5	BA Tempelhof 1	
104	IM Meister	½ : ½	IM Thiede	101
109	FM Gruzmann	½ : ½	FM Breier	102
110	Jugow	½ : ½	Wießner	103
111	Schilar	1 : 0	Baranowsky	205
112	Fainstein	0 : 1	Sarre	206
202	Cusnariov	1 : 0	Mandelkow	207

Nachdem BAT den Kampf lange ausgeglichen gestalten konnte, mußten die am längsten laufenden Partien entscheiden. Während am Spitzenbrett ein Remis gelang, unterlag Peter Baranowsky unglücklich an Brett 4. So kam Präsident noch zu einem knappen Sieg und bleibt im Titelrennen, während BAT um den Klassenerhalt zittern muß.

A1, 6. Runde

BA Tempelhof 2	2,5 : 3,5	IBM 1
SV DeTeWe 1	4,0 : 2,0	P-Schach-Laden 1
SK Gillette 4	4,0 : 2,0	SV Osrarn 1
SK Gillette 2	4,0 : 2,0	SG Bund 2
SK Präsident 3	05 : 5,5	B.Bank 1

A1, Vorschau 7. Runde

Do	15.03.	17.30	IBM 1	:	B.Bank 1
Di	13.03.	18.00	SG Bund 2	:	SK Präsident 3
Di	13.03.	18.00	SV Osrarn 1	:	SK Gillette 2
Mi	14.03.	19.00	P-Schach-Lad. 1	:	SK Gillette 4
Mi	14.03.	19.00	BA Tempelhof 2	:	SV DeTeWe 1

A - 1 Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Gillette 2	16	23,5 : 12,5	6	5	1	0
2	SV DeTeWe 1	12	24,0 : 12,0	6	4	0	2
3	Berliner Bank 1	12	22,5 : 13,5	6	4	0	2
4	SV Osrarn 1	10	18,0 : 18,0	6	3	1	2
5	Profi-Schach-Laden 1 (N)	10	15,5 : 20,5	6	3	1	2
6	SK Gillette 4 (N)	9	18,0 : 18,0	6	3	0	3
7	SK Präsident 3	9	13,0 : 23,0	6	3	0	3
8	IBM 1	4	16,0 : 20,0	6	1	1	4
9	BA Tempelhof 2 (N)	3	15,5 : 20,5	6	1	0	5
10	SG Bund 2	3	14,0 : 22,0	6	1	0	5

A1 BA Tempelhof 2 2,5 : 3,5 IBM 1

202	Müller	0 : 1	Wiese	102
203	Muders	1 : 0	Weiten	103
204	Körlin	0 : 1	Sycin	107
208	Müller	1 : 0	Maruffy	111
301	Lehmann	0 : 1	Brozus	112
311	Thomas	½ : ½	Bartels	113

Im Duell der Abstiegs Konkurrenten setzt sich IBM knapp gegen Tempelhof durch und gibt die rote Laterne an Bund 2 weiter.

In der 7. Runde bekommen es die Tempelhofer mit den Aufstiegsanwärtern von DeTeWe zu tun und werden es schwer haben, den Abstiegsplatz sofort zu verlassen.

A1 SV DeTeWe 1 4,0 : 2,0 Profi-Schach-Laden 1

102	Savoric	½ : ½	IM Urban	103
104	FM Lehmann	1 : 0	Barnack	104
110	Kralisch	½ : ½	Osterloh	105
111	Widemann	+ : -	Lieske	106
202	Grüner	0 : 1	FM Ribic	201
204	Berlin	1 : 0	FM Simon	202

Das haben sich die Profis sicher anders gedacht. Durch überraschende Punktverluste an 4 Brettern verpassen sie den Sprung auf den Aufstiegsplatz und müssen DeTeWe den Vortritt lassen.

In der nächsten Runde gegen Gillette 4 wird der Profi-Schach-Laden den Anschluss an die Spitzengruppe wohl nicht verlieren.

A1 SK Gillette 4 4,0 : 2,0 SV Osrarn 1

401	IM Glienke	1 : 0	FM Schlemmermeyer	101
402	Hoppe	0 : 1	Schulz	102
404	Hiller	+ : -	Genz	106
407	Arndt	½ : ½	Riess	107
410	Schäfer	½ : ½	Wagner	108
510	Bäumel	1 : 0	Karlsch	109

Der Joker am Brett 6 sticht diesmal nicht für Osrarn, sonst hätten sie zu fünf einen Mannschaftspunkt retten können. So kann sich Gillette 4 dem dicht gedrängten Mittelfeld anschließen.

In der 7. Runde empfängt Osrarn den Spitzenreiter Gillette 2

A1 SK Gillette 2 4,0 : 2,0 SG Bund 2

201	FM Lüders	+ : -	FM Rahls	201
202	FM Federau	1 : 0	Piersig	202
206	Schargorodskij	½ : ½	Trebbin	204
207	Mielke	0 : 1	Koloss	207
209	Schulz	1 : 0	Göhringer	208
308	Gärtner	½ : ½	Diwisch	209

Immerhin 2 Brettunkte kann Bund 2 dem Favoriten Gillette 2 abknöpfen, aber das rettet sie nicht vor dem Abrutschen auf den letzten Tabellenplatz.

In der nächsten Runde gegen Präsident 3 sollte nun aber ein Sieg im Kampf gegen den Abschied möglich sein.

A1 SK Präsident 3 0,5 : 5,5 Berliner Bank 1

303	Artukovic	0 : 1	Düster	103
305	Hohn	0 : 1	Schmidt	105
306	Vogel	½ : ½	Bergemann	106
309	Marioth	0 : 1	Pfeiffer	109
310	Preikschat	0 : 1	Mehnert	110
311	Engin	0 : 1	Frahm	112

Höher als erwartet fertigt die Berliner Bank den ehemaligen Tabellennachbarn ab und steigt in der Tabelle um 2 Plätze.

In der 7. Runde fahren die Bänker zur IBM, die sich weiter von den Abstiegsplätzen absetzen will und sicher kein einfacher Gegner wird.

A2, 6. Runde

BVG Helmholtz 2	2,5 : 3,5	SG Bund 3
DB/BSW 1	3,0 : 3,0	Tieto Enator 1
RBB 1	4,0 : 2,0	SK Gillette 3
UBA 1	2,5 : 3,5	SK Präsident 2
SV Senat 1	4,5 : 1,5	SG TT/Wiheil 2

A2, Vorschau 7. Runde

Do 15.03.	18.15	SG Bund 3	:	SG TT/Wiheil 2
Mo 12.03.	18.00	SK Präsident 2	:	SV Senat 1
Mi 14.03.	19.00	SK Gillette 3	:	UBA 1
Mi 14.03.	18.00	Tieto Enator 1	:	RBB 1
Di 13.03.	18.30	BVG Helmh. 2	:	DB/BSW 1

A - 2 Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Senat 1	15	21,5 : 14,5	6	5	0	1
2	DB/BSW 1	13	24,5 : 11,5	6	4	1	1
3	SG TT/Wiheil 2	13	19,5 : 16,5	6	4	1	1
4	SK Präsident 2	12	18,5 : 17,5	6	4	0	2
5	SG Bund 3	9	18,5 : 17,5	6	3	0	3
6	SK Gillette 3	9	16,0 : 20,0	6	3	0	3
7	RBB 1 (N)	7	15,5 : 20,5	6	2	1	3
8	Tieto Enator 1 (A)	4	15,0 : 21,0	6	1	1	4
9	BVG Helmholtz 2	3	16,5 : 19,5	6	1	0	5
10	UBA 1	3	14,5 : 21,5	6	1	0	5

A2 BVG Helmholtz 2 2,5 : 3,5 SG Bund 3

201	Hoffmann	1 : 0	Wiezer	304
202	Allgaier	0 : 1	König	307
205	Weiss	½ : ½	Roth	308
206	Schumacher	½ : ½	Salomon	309
207	Amann	½ : ½	Poppner	310
208	Hirche	0 : 1	Krohne	311

BVG Helmholtz stolpert unerwartet an 3 Brettern gegen Bund 3 und rutscht unverhofft ab auf einen Abstiegsplatz.
Zu einem weiteren Heimspiel kommt in der 7. Runde die Deutsche Bahn zur BVG. Die Chancen werden davon abhängen, ob die Bahn ihre beste Besetzung an die Bretter bekommen kann.

A2 DB/BSW 1 3,0 : 3,0 Tieto Enator 1

103	Schüttig	½ : ½	Jähnisch	105
104	FM Kleeschätzky	½ : ½	Guder	106
106	Wiedersich	1 : 0	Paulick	107
109	Pitt	0 : 1	Kasper	108
203	Strauß	0 : 1	Krüger	110
205	Kaiser	1 : 0	Kreisel	111

Überraschende Remis an den vorderen Brettern bescheren Tieto Enator einen Mannschaftspunkt gegen die Deutsche Bahn. Das reicht, um zunächst die Abstiegsplätze zu verlassen.

In der nächsten Runde gegen den Tabellennachbarn RBB kann der Aufwärtstrend vielleicht weitergehen.

A2 RBB 1 4,0 : 2,0 SK Gillette 3

101	Hollerbuhl	+ : -	Hämmerlein	301
102	Nuristani	0 : 1	Reiche	305
103	zum Winkel	1 : 0	Reiche	306
104	Hein	+ : -	Tesla	307
106	Wechselmann	½ : ½	Zivkovic	309
107	Britze	½ : ½	Groch	409

Begünstigt durch 2 kampflose Punkte erringt RBB gegen Gillette 3 wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg.

Wenn Gillette nicht alle Bretter besetzen kann, wird es auch gegen den Tabellenletzten UBA in der 7. Runde schwer.

A2 UBA 1 2,5 : 3,5 SK Präsident 2

101	Stark	0 : 1	Rovenski	201
103	Fleischmann	1 : 0	Shapiro	203
104	Schuckar	0 : 1	Luzik	205
105	Pischner	½ : ½	Arinstein	206
109	Köhn	½ : ½	Zarubin	207
111	von Leitner	½ : ½	Müller	304

Trotz überraschender Punktgewinne an den Brettern 2, 4 und 6 gegen Präsident 2 reicht es für UBA nicht zum zweiten Saisonsieg.

In der nächsten Runde empfängt Präsident den neuen Spitzenreiter Senat.

A2 SV Senat 1 4,5 : 1,5 SG TT/Wiheil 2

102	Boetzer	1 : 0	Janik	205
106	Burger	1 : 0	Neumann	206
108	Draheim	½ : ½	Schlesinger	207
109	Günther	1 : 0	Herrmann	210
110	Hahlbohm	0 : 1	Sondermann	211
112	Sauermann	1 : 0	Weinrich	303

Der Favorit Senat setzt sich klar gegen TT/Wiheil 2 durch und verdrängt diese damit vom ersten Tabellenplatz.

TT/Wiheil muss in der 7. Runde erneut reisen, diesmal zu Bund 3, eine etwa gleich starke Mannschaft.

B1, 6. Runde

DB/BSW 2	1,5 : 4,5	SG Bund 5
SK Präsident 4	2,5 : 3,5	BSR 1
SG Bund 7	2,0 : 4,0	D.Telekom 1
SV DeTeWe 2	1,0 : 5,0	SV Senat 2
ZIB/ACCSB 3	0,0 : 6,0	B.Volksbank 1

B1, Vorschau 7. Runde

Mi 14.03.	18.00	SG Bund 5	: B.Volksbank 1
Do 15.03.	18.00	SV Senat 2	: ZIB/ACCSB 3
Do 15.03.	18.30	D.Telekom 1	: SV DeTeWe 2
Mo 12.03.	17.45	BSR 1	: SG Bund 7
Mi 14.03.	17.30	DB/BSW 2	: SK Präsident 4

B - 1 Saison 2006/07

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 5	13	22,0 : 14,0	6	4	1	1
2	BSR 1 (A)	12	21,5 : 14,5	6	4	0	2
3	SV Senat 2	12	21,5 : 14,5	6	4	0	2
4	SK Präsident 4 (N)	10	21,5 : 14,5	6	3	1	2
5	SG Bund 7	10	18,5 : 17,5	6	3	1	2
6	Deutsche Telekom 1	9	18,5 : 17,5	6	3	0	3
7	DB/BSW 2	9	15,5 : 20,5	6	3	0	3
8	Berliner Volksbank 1	7	20,5 : 15,5	6	2	1	3
9	SV DeTeWe 2	6	12,5 : 23,5	6	2	0	4
10	ZIB/ACCSB 3	0	8,0 : 28,0	6	0	0	6

B1	DB/BSW 2	1,5 : 4,5	SG Bund 5	
204	Langner	½ : ½	Casny	502
207	Grunow	0 : 1	Oesterreich	503
208	Niemann	0 : 1	Möschl	504
304	Dittrich	½ : ½	Kroll	505
305	Grützmacher	0 : 1	Scharkowski	506
310	Helmrich	½ : ½	Meyer	508

Auch diesmal schafft Schachfreund Dietrich ein Remis gegen einen stärkeren Spieler (hat er vor Remiskönig zu werden? 5 Spiele und 5-mal Remis). Trotzdem reicht es nicht und Bund 5 gewinnt hoch überlegen. Der SF. Dr. Scharkowski hat seine Mannschaft gut im Griff, aber die schwereren Gegner Senat 2 und Präsident 4 kommen noch.

B1	SK Präsident 4	2,5 : 3,5	BSR 1	
401	Lavrent'ev	1 : 0	Kaiser	101
403	Itkins	½ : ½	Busse	102
404	Fischer	0 : 1	Harndt	103
407	Lukovski	0 : 1	Birke	106
411	Rovenskaja	0 : 1	Horn	206
413	Luzyk	1 : 0	Lawiszus	207

Die gute Leistung von Vladimir Luzyk reicht nicht aus und BSR macht den Ausrutscher von der Vorrunde gut und mit dem Sieg meldet BSR den Anspruch zum Aufstieg an. Dazu müsste in der nächsten Runde gegen Bund 7, natürlich in Bestbesetzung angetreten und gewonnen werden. Präsident 4 hält sich weiterhin in der obersten Hälfte auf.

B1	SG Bund 7	2,0 : 4,0	Deutsche Telekom 1	
701	Hälsig	½ : ½	Schilly	102
704	Große	1 : 0	Geike	103
707	Klemm	0 : 1	Piotrowski	104
708	Mühlwinkel	0 : 1	Beneke	105
711	Koep-Kerstin	0 : 1	Fischer	106
712	Bauer	½ : ½	Vollbrecht	107

Telekom gewinnt überlegen, SF Schilly brachte eine gute Leistung. Aber die Spieler am Brett 3, 4 und 5 haben das Spiel entschieden. Bund 7 trat mit der ehemaligen reaktivierten Bundspielerin Frau Dr. Bauer am Brett 6 gegen SF Lars Vollbrecht an. Er hatte nach 20 Minuten eine Figur weniger. Er überlegte ca. 20 Min. und legte sich seine Strategie zum Remis fest.

B1	SV DeTeWe 2	1,0 : 5,0	SV Senat 2	
201	Walz	- : +	Gallien	201
203	Weitemeier	0 : 1	Bluhm	202
206	Muratovic	0 : 1	Prey	204
207	Borrys	0 : 1	Getzuhn	205
208	Rock	0 : 1	Bluhm	207
212	Uecker	1 : 0	Löhning	210

Eine starke Mannschaft setzt sich durch, auch wenn sie für das erste Brett den Punkt geschenkt bekamen. Senat hat alle Optionen zum Aufstieg, vielleicht wird die Endrunde das entscheidende Spiel für Senat 2 und Bund 5 werden. SV De Te We 2 hat eine schwere Hürde noch vor sich, denn alle drei nächsten Gegner sind nicht leicht zu besiegen

B1	ZIB/ACCSB 3	0,0 : 6,0	Berliner Volksbank 1	
0		- : +	Barna	101
0		- : +	Sorgenfrei	102
0		- : +	Ollek	103
0		- : +	Eppich	104
0		- : +	Lücke	105
0		- : +	Schröter	106

ZIB/ACCSB 3 tritt nicht an, sodass ihre zweite Mannschaft vollzählig antreten kann. Obwohl bei ZIB 2 Zwölf Spieler gemeldet sind, können nur zwei von ihnen eingesetzt werden. Dieses Opfer hat zwar ZIB 2 auch nicht geholfen, aber das steht auf einem anderen Blatt. Hat sich ZIB 3 schon aufgegeben? Das wäre doch wirklich schade.

B2, 6. Runde

Stern 66-1	3,0	:	3,0	SV Justitia 1
SV Senat 3	3,5	:	2,5	Alcatel 2
SG Bund 6	1,0	:	5,0	Rolls Royce 1
ZIB/ACCSB 2	2,0	:	4,0	SG Bund 4
SG Bund 8	4,5	:	1,5	BSR 2

B2, Vorschau 7. Runde

Mo	12.03.	17.30	SV Justitia 1	:	BSR 2
Di	13.03.	18.00	SG Bund 4	:	SG Bund 8
Mi	14.03.	18.30	Rolls Royce 1	:	ZIB/ACCSB 2
Do	15.03.	18.00	Alcatel 2	:	SG Bund 6
Di	13.03.	18.00	Stern 66-1	:	SV Senat 3

B - 2 Saison 2006/07

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 4	15	23,5 : 12,5	6	5	0	1
2	Alcatel 2	12	24,5 : 11,5	6	4	0	2
3	SG Bund 6	12	18,0 : 18,0	6	4	0	2
4	SG Bund 8 (N)	10	20,0 : 16,0	6	3	1	2
5	SV Senat 3	10	17,5 : 18,5	6	3	1	2
6	Stern 66 1 (N)	8	17,0 : 19,0	6	2	2	2
7	Rolls Royce 1 (A)	7	17,0 : 19,0	6	2	1	3
8	BSR 2	4	16,0 : 20,0	6	1	1	4
9	ZIB/ACCSB 2 (A)	4	13,5 : 22,5	6	1	1	4
10	SV Justitia 1	4	13,0 : 23,0	6	1	1	4

B2	Stern 66 1	3,0 : 3,0	SV Justitia 1	
102	Radjenovic	0 : 1	Winterhalter	101
103	Kysucan	1 : 0	Spiewok	102
104	Boskovic	½ : ½	Lange	103
105	Schelling	½ : ½	Gerigk	104
106	Kysucan	0 : 1	Jasper	105
107	Kern	1 : 0	Drazkowski	108

Beide Mannschaften treten in Bestbesetzung und vor allem vollzählig an und teilen sich die Punkte. Der Punkt hilft dem Stern eher als Justitia. Beide haben fast das gleiche Restprogramm. Die vier Mannschaften mit gleichem Punktestand treffen sich in der nächsten Runde. In dieser Runde wird sich vieles entscheiden

B2	SV Senat 3	3,5 : 2,5	Alcatel 2	
304	Kohlmeyer	½ : ½	Parnemann	206
305	Huhn	½ : ½	Ketterling	208
307	Fitzke	1 : 0	Schneider	301
308	Dahnaci	- : +	Klevenow	302
309	Bockelmann	1 : 0	Linkermann	309
310	Gottschick	½ : ½	Seeger	312

Zwei fast gleiche Mannschaften treten gegeneinander an. Ein starkes Remis vom SF. Thomas Seeger mit 400 Elo Unterschied (falls es kein taktisches Remis war, Hut ab) kann Alcatel 2 nicht ausreichen und sie verlieren knapp. Falls Alcatel Bund 6 und Bund 8 schlägt, können sie sich Hoffnung auf einen Aufstieg machen, wobei Senat ein etwas leichteres Programm vor sich hat

B2	SG Bund 6	1,0 : 5,0	Rolls Royce 1	
601	Barsch	0 : 1	Merz	101
603	Quast	½ : ½	Heß	102
604	Simon	0 : 1	Bock	103
606	Schwark	- : +	Paris	104
607	Fleischer	½ : ½	Meiners	106
706	Ernst	0 : 1	Einfeldt	203

Au ! Das tut wirklich weh, wer hat da versäumt den Status von Burkhardt Einfeldt zu klären? Es tut umso mehr weh, weil man die drei Punkte so nötig hat .Es könnte entscheidend helfen die Abstiegszone zu verlassen. Man tritt so hoch motiviert an und gewinnt das Spiel so überzeugend und nun das. Nicht den Kopf hängen lassen. Dieser Fehler ist schon ganz anderen versierten ML. passiert.

B2	ZIB/ACCSB 2	2,0 : 4,0	SG Bund 4	
206	Kretzschmar	½ : ½	Ahlberg	401
208	Gundlach	0 : 1	Weiser	405
302	Thies	1 : 0	Schwarz	407
304	Schöppe	0 : 1	Burmeister	408
306	Keshvari	0 : 1	Harwardt	409
307	Petruschke	½ : ½	Lange	410

Zwei ungleiche Mannschaften treffen sich Bund 4 an allen Brettern mit gut 300 Elo Unterschied und an Brett 1 sogar über 500 .ZIB mit 4 Ersatzspielern entführt trotzdem zwei Punkte. Am Brett1 erreicht Jan Kretzschmar ein Remis. SF Ahlberg musste seinen König mit allen Figuren schützen. Mein Freund Axel Lange soll über sein Remis sehr froh gewesen sein

B2	SG Bund 8	4,5 : 1,5	BSR 2	
801	Sander	1 : 0	Barnekow	201
803	Förster	1 : 0	Lewandowski	203
804	Weinhold	1 : 0	Seewald	204
806	Voigt	0 : 1	Kroll	205
807	Krug	½ : ½	Müller	208
901	Braese	1 : 0	Slepuschkin	210

Der Sieg von Bund 8 geht in Ordnung. Die Mannschaft war an den ersten drei Brettern mit starken Spielern besetzt und so haben sie drei Punkte geholt. Das Spiel wurde an Brett 5 und 6 entschieden. BSR 2 kann mit seinem Restprogramm eigentlich zufrieden sein, da sind bestimmt noch ein paar Punkte gegen punktgleiche Mannschaften zu holen.

C1, 6. Runde

SG TT/Wiheil 3	4,0 : 2,0	RBB 2
BA Tempelhof 3	3,0 : 3,0	SV Allianz 2
SG Bund 9	3,0 : 3,0	SV Osrarn 2
Alcatel 3	3,0 : 3,0	SV Senat 4
SK Gillette 5	3,0 : 3,0	D. Telekom 2

C1, Vorschau 7. Runde

Do 15.03. 18.30	RBB 2	: D. Telekom 2
Do 15.03. 18.00	SV Senat 4	: SK Gillette 5
Di 13.03. 18.00	SV Osrarn 2	: Alcatel 3
Di 13.03. 17.30	SV Allianz 2	: SG Bund 9
Mo 12.03. 18.30	SG TT/Wiheil 3	: BA Tempelhof 3

C - 1 Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/Wiheil 3 (N)	18	27,0 : 9,0	6	6	0	0
2	BA Tempelhof 3 (N)	12	20,5 : 15,5	6	3	3	0
3	SG Bund 9	11	21,0 : 15,0	6	3	2	1
4	SV Osrarn 2	11	19,5 : 16,5	6	3	2	1
5	Deutsche Telekom 2	7	18,0 : 18,0	6	2	1	3
6	SV Allianz 2	7	12,5 : 23,5	6	2	1	3
7	RBB 2	6	16,0 : 20,0	6	2	0	4
8	Alcatel 3	5	16,5 : 19,5	6	1	2	3
9	SK Gillette 5	4	13,5 : 22,5	6	1	1	4
10	SV Senat 4	2	15,5 : 20,5	6	0	2	4

C1	SG TT/Wiheil 3	4,0 : 2,0	RBB 2	
302	Lange	0 : 1	Schastok	201
306	Kaczmarek	0 : 1	Kersten	202
307	Korell	1 : 0	Schmidt	203
308	Simon	1 : 0	Kühnast	205
309	Jurkatis	1 : 0	Prinz	207
410	Exner	+ : -	Grimm	210

TT/Wiheil ist nicht zu bremsen, und auch BA Tempelhof wird es schwer haben in der nächsten Runde. Der RBB zwar an den ersten Brettern stark, aber letzten Endes fehlte dann doch der Punkt am sechsten Brett.

C1	BA Tempelhof 3	3,0 : 3,0	SV Allianz 2	
302	Jacobs	0 : 1	Rösner	201
303	Körting	1 : 0	von Bergmann	202
305	Püschel	½ : ½	Kaiser	205
306	Krenz	½ : ½	Polzin	208
307	Aydin	0 : 1	Langerwisch	210
308	Winko	+ : -	Leickhardt	211

Ein eher glückliches Remis für BA Tempelhof. Aber dank der anderen Remis Spiele bleibt BAT auf dem zweiten Platz. Für die Allianz ist dies trotz Verlust am sechsten Brett ein gelungenes Remis.

C1	SG Bund 9	3,0 : 3,0	SV Osrarn 2	
905	Welle	0 : 1	Reitenbach	202
908	Scholz	0 : 1	Adam	204
909	Rießbeck	0 : 1	Schimmel	205
910	Theilig	1 : 0	Benten	207
911	Jorcke	1 : 0	Mollenhauer	212
1009	Langner	+ : -	Günther	213

In dieser Runde ändert sich nichts in der ersten Tabellenhälfte, auch hier mit einem eher glücklicheren Remis für die Freunde von Bund9. Osrarn weiter auf Platz vier, bekommt in der nächsten Runde ein etwas schwächeren Gegner.

C1	Alcatel 3	3,0 : 3,0	SV Senat 4	
303	Paulke	0 : 1	Mühlfellner	405
305	Bernecker	1 : 0	Heß	406
306	Schwarzbach	½ : ½	Walzendorf	409
307	Klevenow	1 : 0	Kohls	410
308	Westphal	0 : 1	Preuß	501
311	Hilsberg	½ : ½	Hain	506

Alcatel setzt sich mit diesem einen Punkt zumindest ein wenig vom Tabellenende ab. Bei Senat allerdings ändert auch dieses Ergebnis nichts am letzten Platz.

C1	SK Gillette 5	3,0 : 3,0	Deutsche Telekom 2	
502	Schildt	1 : 0	Neumann	202
504	Schalck	½ : ½	Kleinwächter	203
505	Kreuchauf	1 : 0	Norris	204
507	Koulaxouzides	- : +	Hewig	205
509	Kruschke	- : +	Kathe	207
603	Regul	½ : ½	Markowski	211

Hier haben die Freunde von der Telekom noch mal Glück gehabt. Denn dank der anderen drei Remis Spiele bleibt in der Tabelle alles beim alten, und wir warten die nächste Runde ab.

C2, 6. Runde

P-Schach-Laden 2	3,5 : 2,5	SV Senat 5
Gardez Robe 1	2,0 : 4,0	BVG Helmholtz 3
SG Bund 10	4,0 : 2,0	B.Volksbank 2
Rolls Royce 2	3,0 : 3,0	SG Schering 2
SC EPA 1	1,5 : 4,5	Vattenfall 1

C2, Vorschau 7. Runde

Di 13.03. 18.00	SV Senat 5	:	Vattenfall 1
Di 13.03. 18.00	SG Schering 2	:	SC EPA 1
Mo 12.03. 17.30	B.Volksbank 2	:	Rolls Royce 2
Di 13.03. 18.30	BVG Helmh. 3	:	SG Bund 10
Di 13.03. 19.00	P-Schach-Lad. 2	:	Gardez Robe 1

C - 2 Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Profi-Schach-Laden 2 (N)	18	23,5 : 12,5	6	6	0	0
2	BVG Helmholtz 3	15	22,0 : 14,0	6	5	0	1
3	Gardez Robe 1 (N)	13	21,0 : 15,0	6	4	1	1
4	SG Bund 10	10	21,5 : 14,5	6	3	1	2
5	SV Senat 5	9	17,0 : 19,0	6	3	0	3
6	Vattenfall 1	9	16,0 : 20,0	6	3	0	3
7	Berliner Volksbank 2	4	16,5 : 19,5	6	1	1	4
8	SG Schering 2	3	16,5 : 19,5	6	0	3	3
9	SC EPA 1 (N)	3	13,5 : 22,5	6	1	0	5
10	Rolls Royce 2	2	12,5 : 23,5	6	0	2	4

C2 P.-Schach-Laden 2 3,5 : 2,5 SV Senat 5

203	Borchers	- : +	Lommatzsch-Röpke	504
209	Burghardt	1 : 0	Haibach	505
211	Roeser	1 : 0	Dilschmann	507
212	Hyb	½ : ½	Gielow	509
213	Stolze	1 : 0	Weschke	510
216	David	0 : 1	Flögel	609

Trotz des Verlustes am ersten Brett ist der P.-Schach-Laden die klar bessere Mannschaft, und bleibt somit wie erwartet auch auf Platz 1. Senat5 rutscht auf Platz fünf. Kann zwar nicht mehr absteigen, aber eben auch nicht mehr aufsteigen.

C2 Gardez Robe 1 2,0 : 4,0 BVG Helmholtz 3

101	Kretzschmann	½ : ½	Oginski	301
102	Hankow	½ : ½	Radke	302
103	Monje	0 : 1	Aulitzky	303
104	Lösche	0 : 1	Ficass	304
106	Ansin	1 : 0	Lengowski	307
202	Kiechle	0 : 1	Kühnlenz	314

Helmholtz bleibt auf dem zweiten und muss nun auf einen Patzer vom P.-S.-Laden hoffen. Gardez Robe nun auf Platz drei. Die Rollenverteilung auf den ersten Plätzen scheint jetzt klar zu sein.

C2 SG Bund 10 4,0 : 2,0 Berliner Volksbank 2

1002	Fiedler	1 : 0	Plenz	202
1003	Weissenborn	½ : ½	Strate	203
1007	Winz	1 : 0	Böttger	205
1008	Geiss	1 : 0	von Schöning	206
1010	Schröder	½ : ½	Kube	208
1011	Pannek	0 : 1	Schröder	210

Bund10 ist aus dem Winterschlaf erwacht und spielt nun auch wieder mit. Jetzt mit zehn Punkten auf dem Vierten Platz. Die Volksbank hat diese Runde verloren und Rangiert gefährlich am Abgrund, wenn die nächste Runde auch in die Binsen geht.

C2 Rolls Royce 2 3,0 : 3,0 SG Schering 2

201	Thamm	+ : -	Hamann	201
202	Haarmeyer	½ : ½	Mahlkow	202
204	Woeller	- : +	Wehrmann	204
206	Fruhner	1 : 0	Richter	205
207	Schubert	0 : 1	Gohlke	208
208	Huebner	½ : ½	Schenk	211

Wieder ein Remis für die Freunde von Schering, die im Moment auch das Spiel auf den Drahtseil praktizieren. Rolls Royce mit noch keiner gewonnenen Runde. Das bedeutet aber noch nicht den Abstieg. Die nächste Runde wird's zeigen.

C2 SC EPA 1 1,5 : 4,5 Vattenfall 1

104	Le Gleut	1 : 0	von Jutrzenka	101
105	Sampels	½ : ½	Kornprobst	102
106	Vollmann	0 : 1	Sternberg	103
107	Polzer	0 : 1	Rochler	104
108	Calamar	0 : 1	Fieck	105
110	Spettel	0 : 1	Goldberg	108

EPA nun mit Kurs nach unten. Bekommt aber in der nächsten Runde wieder einen schlagbaren Gegner. Vattenfall mit weiteren drei Punkten ist nun mit dem Senat auf der sicheren Seite.

D, 6. Runde

SV Senat 6	:	spielfrei
SG TT/Wiheil 5	3,5 : 0,5	Stern 66-2-4er
Tieto Enator 2-4er	0,5 : 3,5	SG Schering 3
BSR 3	1,5 : 4,5	SG TT/Wiheil 4
DB/BSW 3	1,5 : 4,5	SK Gillette 6
SG TT/Wiheil 6	2,0 : 2,0	Gardez Robe-2-4er

D, Vorschau Runde A

	spielfrei	:	Gardez Robe-2-4er
Mi 21.02. 19.00	SK Gillette 6	:	SG TT/Wiheil 6
Mo 19.02. 18.30	SG TT/Wiheil 4	:	DB/BSW 3
Di 20.02. 18.00	SG Schering 3	:	BSR 3
Di 20.02. 18.00	Stern 66-2-4er	:	Tieto Enator 2-4er
Do 22.02. 18.00	SV Senat 6	:	SG TT/Wiheil 5

D Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/Wiheil 4 (N)	16	25,0 : 7,0	6	5	1	0
2	SG TT/Wiheil 5 (N)	16	24,0 : 8,0	6	5	1	0
3	SG Schering 3	9	13,0 : 13,0	5	3	0	2
4	SV Senat 6	9	12,0 : 14,0	5	3	0	2
5	BSR 3 (A)	8	15,5 : 12,5	5	2	2	1
6	SG TT/Wiheil 6 (N)	8	12,0 : 14,0	5	2	2	1
7	DB/BSW 3	6	12,5 : 13,5	5	2	0	3
8	SK Gillette 6 (N)	6	12,5 : 19,5	6	2	0	4
9	Gardez Robe 4er 2 (N)	5	10,5 : 13,5	6	1	2	3
10	Stern 66 4er 2 (N)	3	7,0 : 13,0	5	1	0	4
11	Tieto Enator 4er 2	0	4,0 : 20,0	6	0	0	6

D SG TT/Wiheil 5 3,5 : 0,5 Stern 66 4er 2

501	Knopf	1 : 0	Arndt	201
502	Semme	½ : ½	Malnar	202
511	Dirmeier	1 : 0	Kowski	204
605	Salomon	+ : -	Lucke	207

TT/Wiheil 5 gewann souverän und festigte den 2. Tabellenplatz. Stern wird an diesem Abend aber sicher nicht mit Punkten gerechnet haben. In der nächsten Runde stehen die Chancen, zu punkten, für Stern wesentlich besser, denn da geht es gegen den Tabellennachbarn Tieto Enator 2.

D Tieto Enator 4er 2 0,5 : 3,5 SG Schering 3

201	Kutsche	- : +	Darga	301
202	Jochem	½ : ½	Bielefeld	302
208	Sauerland	0 : 1	Ehrenberg	306
209	Uskovic	0 : 1	Heinicke	308

Schering 3 bleibt nach diesem Sieg auf Platz 3, und der war in den letzten Jahren schon oft gleichbedeutend mit dem Aufstieg. Tieto Enator wird seine Chance im nächsten Spiel gegen Stern 66 suchen. In den beiden letzten Jahren gelangen ihnen jeweils 8 Mannschaftspunkte. Wenn das wieder erreicht werden soll, müssen bald Erfolge her.

D BSR 3 1,5 : 4,5 SG TT/Wiheil 4

301	Sell	½ : ½	Großmann	402
303	Ulbrich	0 : 1	Apel	403
305	Wöbke	1 : 0	Kruse	404
306	Kurzweg	0 : 1	Günther	411
307	Horn	0 : 1	Bindewald	503
308	Jabke	0 : 1	Ulbrich	506

Der Tabellenführer gab sich keine Blöße und fertigte die bisher noch unbesiegte BSR 3 souverän mit 4,5:1,5 ab. Beachtenswert war trotz der Niederlage das Remis von Christopher Sell an Brett 1 gegen den 450 ELO-Punkte stärkeren Heinz Grossmann.

D DB/BSW 3 1,5 : 4,5 SK Gillette 6

306	Fuchs	½ : ½	Sayder	601
307	Nitschke	0 : 1	Demnitz	604
308	Meyer-Roll	½ : ½	Müller	605
309	Uhlig	½ : ½	Berlin	607
311	Bremer	0 : 1	Mahler	608
315	Henze	0 : 1	Jähring	610

Gillette war einfach zu stark für die Bahn. Die fast durchgängig stärkeren Spieler der Schärftsten gaben sich keine Blöße und holten sich ungefährdet die 3 Mannschaftspunkte. In der nächsten Runde müssen beide Teams gegen TT/Wiheil-Mannschaften spielen, da werden die Trauben sehr hoch hängen.

D SG TT/Wiheil 6 2,0 : 2,0 Gardez Robe 4er 2

602	Baumeister	0 : 1	Monje	201
606	Aposporidis	0 : 1	Eckert	203
611	Zöllner	1 : 0	Schmialek	204
615	Fuchs	1 : 0	Bömer	206

Oben gewannen die Gäste, unten die Gastgeber. So stand es am Ende 2:2-Unentschieden. Interessant an dieser Begegnung war, daß an den Tischen 1 bis 3 die jeweils ELO-schwächeren Spieler den Sieg davontrugen.

D, Runde A

spielfrei	:	Gardez Robe-2-4er
SK Gillette 6	4,0 : 2,0	SG TT/Wiheil 6
SG TT/Wiheil 4	3,5 : 2,5	DB/BSW 3
SG Schering 3	2,0 : 4,0	BSR 3
Stern 66-2-4er	0,0 : 3,0	Tieto Enator 2-4er
SV Senat 6	1,0 : 5,0	SG TT/Wiheil 5

D, Vorschau 7. Runde

				SG TT/Wiheil 5	:	spielfrei
Di	13.03.	18.00	T. Enator 2-4er	:	SV Senat 6	
Mo	12.03.	17.45	BSR 3	:	Stern 66-2-4er	
Mi	14.03.	17.30	DB/BSW 3	:	SG Schering 3	
Mo	12.03.	18.30	SG TT/Wiheil 6	:	SG TT/Wiheil 4	
Mi	14.03.	17.30	Gard. Robe-2-4er	:	SK Gillette 6	

D Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/Wiheil 5 (N)	19	29,0 : 9,0	7	6	1	0
2	SG TT/Wiheil 4 (N)	19	28,5 : 9,5	7	6	1	0
3	BSR 3 (A)	11	19,5 : 14,5	6	3	2	1
4	SG Schering 3	9	15,0 : 17,0	6	3	0	3
5	SV Senat 6	9	13,0 : 19,0	6	3	0	3
6	SK Gillette 6 (N)	9	16,5 : 21,5	7	3	0	4
7	SG TT/Wiheil 6 (N)	8	14,0 : 18,0	6	2	2	2
8	DB/BSW 3	6	15,0 : 17,0	6	2	0	4
9	Gardez Robe 4er 2 (N)	5	10,5 : 13,5	6	1	2	3
10	Stern 66 4er 2 (N)	3	7,0 : 16,0	6	1	0	5
11	Tieto Enator 4er 2	3	7,0 : 20,0	7	1	0	6

D	SK Gillette 6	4,0 : 2,0	SG TT/Wiheil 6
601	Sayder	½ : ½	Baumeister
603	Regul	½ : ½	Tausch
604	Demnitz	1 : 0	Salomon
605	Müller	1 : 0	Aposporidis
608	Mahler	+ : -	Rosta
610	Jähring	0 : 1	Berg

Gillette 6 ist in Hochform und landet gegen den Tabellennachbarn TT/Wiheil 6 den zweiten Sieg in Folge. Die Spitzenbretter hielten alles im Lot und darunter wurde gepunktet. Lediglich an Brett 6 konnte Gerd Berg etwas Ergebniskosmetik betreiben. Punktgleich mit dem Tabellenvierten ist Gillette jetzt schon, mal sehen, wie weit sie nach Oben klettern.

D	SG TT/Wiheil 4	3,5 : 2,5	DB/BSW 3
403	Apel	0 : 1	Bluhm
404	Kruse	½ : ½	Passow
407	Wust	0 : 1	Grützmacher
411	Günther	1 : 0	Fuchs
502	Semme	1 : 0	Meyer-Roll
503	Bindewald	1 : 0	Bremer

Schwerer als erwartet hatte es TT/Wiheil 4 gegen die Bahn. An den Brettern 4 bis 6 war die Überlegenheit wie gewohnt, aber an 1 bis 3 konnten sie diesmal keinen Blumentopf gewinnen. Lediglich Günter Kruse gelang an 2 ein Remis, das reichte zum knappen Mannschaftsieg – dank der starken hinteren Bretter.

D	SG Schering 3	2,0 : 4,0	BSR 3
301	Darga	0 : 1	Sell
303	Leuenberg	0 : 1	Ulbrich
304	Tomlinson	0 : 1	Groß
306	Ehrenberg	½ : ½	Kurzweg
307	Harre	½ : ½	Horn
308	Heinicke	1 : 0	Jabke

Schering 3 mußte seinen 3. Tabellenplatz nach dieser Niederlage an die BSR abgeben. Mannschaftskapitän Friedemann Heinicke ging zwar mit gutem Beispiel und einem Sieg voran, aber die Mitspieler konnten das nicht umsetzen. So blieb dies der einzige volle Punkt für Schering, während die BSR an 1, 2 und 3 gewann und so die 3 Punkte mit nach Hause nahm.

D	Stern 66 4er 2	0,0 : 3,0	Tieto Enator 4er 2
202	Malnar	0 : 1	Kutsche
204	Kowski	0 : 1	Jochem
207	Lucke	- : -	Andjelkovic
208	Silhavy	0 : 1	Büttner

Eine bittere Niederlage für Stern gegen TietoEnator 2. Das 0:4 gegen den Tabellennachbarn kann man wohl nicht schönreden. Tieto Enator war an allen Brettern nominell besser besetzt und an hatte an diesem Tag wohl auch die bessere Einstellung. Zusammengekommen brachte das am Ende den ersten „zu Null“-Sieg in der Mannschaftsgeschichte.

D	SV Senat 6	1,0 : 5,0	SG TT/Wiheil 5
603	Rücker	- : +	Knopf
605	Dietze	0 : 1	Ulbrich
607	Tschirschwitz	0 : 1	Dirmeier
608	Schmidt	1 : 0	Zöllner
609	Flögel	0 : 1	Gruber
613	Michaelis	0 : 1	Preis

Die Gastgeber hatten in der Runde davor spielfrei, aber das war gegen den hohen Favoriten TT/Wiheil 5 sicher ohne Belang. Das Endergebnis spiegelt exakt die ELO-Stärke wieder – der jeweils höher eingestufte Spieler gewann die Partie. TT/W 5 übernahm dank des besseren BP-Verhältnisses die Tabellenführung, für den Senat ist durchaus noch Platz 3 oder 4 möglich.

<u>Mannschafts-Pokal - Viertelfinale vom 20. bis 22. Februar 2007</u>

SV OSRAM 6,0 : 2,0 DeTeWe				
108	Wagner	1,0 : 0,0 Rock	208	Osram machte mit beim Aufstellungspoker und ließ seine Top-Spieler erst ab Brett 2 antreten. So paßte alles an diesem Abend für die Gastgeber, die mit diesem glatten Sieg erstmals in der Vereinsgeschichte ins Halbfinale einziehen. Die Asse von DeTeWe stachen an diesem Abend nicht und so gab es nach der MM auch im Pokal eine Niederlage gegen Osram.
102	Schulz	0,5 : 0,5 FM Lehmann	104	
103	Franke	0,5 : 0,5 Dr. Toth	108	
109	Dr. Karlsch	1,0 : 0,0 Kralisch	110	
202	Reitenbach	1,0 : 0,0 Grüner	202	
106	Dr. Genz	0,0 : 1,0 Dr. Waltz	201	
107	Riess	1,0 : 0,0 Widemann	111	
205	Schimmel	1,0 : 0,0 Borrys	202	
 SK Gillette 2,5 : 5,5 SK Präsident				
102	GM Kalinitschew	0,0 : 1,0 IM Meister	104	Es war ein Spiel, welches einem Finale würdig gewesen wäre. Insgesamt 7 Titelträger tummelten sich an den Brettern. Präsident hatte sogar 2 Spieler aus dem DBMM-Team eingeflogen, um die eigenen Chancen zu erhöhen. Das zahlte sich dann auch aus, auch wenn in einigen Partien durchaus andere Resultate möglich gewesen wären. Letztendlich gab es aber am Sieg des SK Präsident nichts zu deuteln.
204	Prudlo	0,0 : 1,0 GM Kritz	101	
203	Krasnici	0,0 : 1,0 GM Postny	211	
105	IM Muse D.	1,0 : 0,0 Engin	311	
103	GM Muse M.	0,5 : 0,5 Jugow	110	
104	IM von Hermann	0,5 : 0,5 Schilow	105	
106	Plesse	0,5 : 0,5 Fainstein	112	
209	Schulz	0,0 : 1,0 Schilar	111	
 Alcatel 6,5 : 1,5 BSR				
102	FM Paulsen	1,0 : 0,0 Kaiser	101	Der Pokalsieger der Jahre 1998 und 1999 ließ keinen Zweifel daran aufkommen, daß er den Abend als Sieger beenden wollte. Entschlossen wurde die BSR bezwungen, lediglich 3 Unentschieden konnten die Gäste verbuchen. Das war doch ein zu harter Brocken für die BSR. Im Halbfinale gegen Osram kann erstmals seit 2001 wieder der Sprung ins Pokalfinale gelingen.
103	FM Maxion	0,5 : 0,5 Busse	102	
201	Roth	1,0 : 0,0 Eckardt	104	
202	Alic	1,0 : 0,0 Slepuschkin	210	
106	Nowka	1,0 : 0,0 Groß	304	
204	Hoffmann	0,5 : 0,5 Birke	106	
207	Busch	0,5 : 0,5 Lewandowski	203	
312	Seeger	1,0 : 0,0 Seewald	204	
 DB/BSW 3,0 : 5,0 TT/Wiheil				
102	FM Kleeschätzky,Rainer	0,0 : 1,0 Rennoch	201	Es war ein schwer erkämpfter Sieg für TT/Wiheil . Daniel Gurack errang den einzigen Schwarz-Sieg des Abends und der öffnete für TT/W die Tür zum Halbfinale. Die Bahn muß ihren Traum vom Erreichen der Vorschluß-runde noch ein weiteres Jahr träumen. Auf TT/W lauert im Halbfinale mit dem SK Präsident der schwerste Brocken – für beide Teams ist auch noch das Double möglich.
103	Schüttig	1,0 : 0,0 FM Figura	101	
104	FM Kleeschätzky,Ralf	0,0 : 1,0 FM Bachmann	104	
106	Wiedersich	0,0 : 1,0 Gurack	106	
205	Kaiser	0,0 : 1,0 Lathela	111	
105	Woschsch	1,0 : 0,0 Simon	308	
109	Pitt	0,5 : 0,5 Schroeder-Wildberg	109	
204	Langner	0,5 : 0,5 Durth	208	

Bei der Halbfinal-Auslosung am 28.02. 2007 wurden diese Begegnungen gelöst :**Halbfinale**

SK Präsident - TT/Wiheil
SV OSRAM - Alcatel

Finale

Sieger Halbfinale 2- Sieger Halbfinale 1

Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

**Einzelmeisterschaft 2006 / 2007
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 7. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	5.	Jonas, Bernhard	(6)	-	1.	Prudlo, Simon	(5½)	½ - ½	
2	2.	Krasnici, Hasan	(5)	-	20.	Roth, Joachim	(4½)	-	(H)
3	6.	Allgaier, Erik	(4½)	-	3.	Lüders, Gerhard	(5)	1 - 0	
4	21.	Zöllner, Rainer	(5)	-	10.	Kasper, Roland	(5)	0 - 1	
5	4.	Gebigke, Martin	(4½)	-	9.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(4½)	-	(H)
6	16.	Pfeiffer, Richard	(4½)	-	8.	Martin, Mario	(4½)	1 - 0	
7	26.	Segerberg, Tomas	(4)	-	7.	Hohn, August	(4)	= - =	
8	30.	Weinrich, Karl-Heinz	(4)	-	11.	König, Frank	(4)	0 - 1	
9	29.	Muratovic, Rafet	(4)	-	12.	Hankow, Bert-Jürgen	(4)	½ - ½	
10	32.	Meseck, Klaus	(3)	-	13.	Rabaev, Solomon	(4)	½ - ½	
11	14.	Baranowsky, Peter	(4)	-	74.	Thies, Andreas	(4)	1 - 0	
12	23.	Schilly, Hans-Joachim	(4)	-	88.	Petruschke, Martin	(4)	1 - 0	
13	56.	Dippe, Jörg	(3)	-	25.	Heimes, Peter	(4)	½ - ½	
14	17.	Göhringer, Werner	(3½)	-	38.	Kleinwächter, Manfred	(3½)	½ - ½	
15	18.	Barnack, Gerd	(3½)	-	41.	Paris, Gerhard	(3½)	½ - ½	
16	19.	Berg, Gerd	(2½)	-	45.	Lewandowski, Sylweste	(3½)	0 - 1	
17	50.	Frahm, Werner	(3½)	-	22.	Müller, Elmar	(3½)	0 - 1	
18	24.	Block, Marco	(3½)	-	54.	Mahlkow, Hartmut	(2½)	1 - 0	
19	37.	Ollek, Karl-Heinz	(3½)	-	27.	Bockelmann, Rolf	(3½)	½ - ½	
20	28.	Piotrowski, Roger	(3)	-	65.	Kretzschmar, Jan	(3½)	0 - 1	
21	52.	Norris, Ray	(3)	-	31.	Scharkowski, Dr. Albrec	(3)	1 - 0	
22	77.	Pannek, Hans-Joachim	(3)	-	34.	Schalck, Christiano	(3)	0 - 1	
23	35.	Lösche, Wilfried	(3)	-	55.	Gundlach, Heiko	(3)	1 - 0	
24	40.	Wehr, Joachim	(3)	-	63.	Theilig, Dr. Reinhard	(3)	½ - ½	
25	42.	Riess, Bernhard	(3)	-	71.	Koep-Kerstin, Werner	(3)	1 - 0	
26	43.	Abdullaew, Firdowci	(3)	-	73.	Linkermann, Walter	(2½)	1 - 0	
27	70.	Pöhle, Uwe	(3)	-	44.	Harwardt, Michael	(3)	0 - 1	
28	47.	Fischer, Elmar	(3)	-	91.	Seeger, Thomas	(3)	1 - 0	
29	86.	Groß, Horst	(3)	-	48.	Mildenberger, Hans	(3)	-	(H)
30	49.	Klemm, Manfred	(3)	-	89.	Keshvari, Nima	(3)	0 - 1	
31	15.	Schumacher, Gerhard	(2½)	-	75.	Fruhner, Manfred	(2½)	1 - 0	
32	64.	Günther, Rolf	(2½)	-	33.	Symann, Fred	(2)	= - =	
33	92.	Purmann, Reinhold	(1½)	-	53.	Rolf, Ivo Arne	(2½)	- - +	
34	93.	Kemnitz, Wolfgang	(2½)	-	59.	Barnekow, Peter	(1½)	-	(H)
35	36.	Wehrmann, Dieter	(2)	-	80.	Woeller, Mattes	(1½)	-	(H)
36	66.	Dahnaci, Erol Thomas	(2)	-	46.	Böttger, Bernd	(2)	1 - 0	
37	51.	Mersmann, Till	(2)	-	67.	Mühlwinkel, Rüdiger	(2)	-	(H)
38	57.	Geiss, Alfred	(2)	-	76.	Muhamedzade, Tzeihun	(2)	0 - 1	
39	85.	Ulbrich, Frank	(2)	-	58.	Kathe, Michael	(2)	½ - ½	
40	60.	Templin, Manfred	(2)	-	84.	Bauer, Jürgen	(2)	0 - 1	
41	87.	Irmeler, Norbert	(2)	-	62.	Schröter, Dr. Jürgen	(2)	1 - 0	
42	68.	Schenk, Michael	(1½)	-	81.	Abraham, Helmut	(1½)	0 - 1	
43	90.	Bremer, Helmut	(1½)	-	83.	Kiechle, Friedrich	(1½)	0 - 1	
44	78.	von Schöning, Ulrich	(1½)	-	82.	Markowski, Gerhard	(1)	½ - ½	
45	72.	Regeler, Wulf	(1)	-	69.	Schöppe, Christian	(1)	0 - 1	
46	79.	Jorcke, Wolfgang	(0)	-	94.	spielfrei	(0)	+ - -	

Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

**Einzelmeisterschaft 2006 / 2007
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Jonas, Bernhard	2058	SG Bund	7	6	1	0	6½	28	170½
2.	Prudlo, Simon	2229	SK Gillette	7	5	2	0	6	29	154
3.	Kasper, Roland	1915	TietoEnator	7	6	0	1	6	25	158
4.	Allgaier, Erik	2012	SG BVG-Helmholtz	7	5	1	1	5½	27	157
5.	Pfeiffer, Richard	1847	SG Berliner Bank	7	5	1	1	5½	25½	147
6.	Lüders, Gerhard	2165	SK Gillette	7	5	0	2	5	31½	152½
7.	Schilly, Hans-Joachim	1763	Deutsche Telekom	7	5	0	2	5	27½	149½
8.	Krasnici, Hasan	2188	SK Gillette	6	5	0	1	5	27	151
9.	Zöllner, Rainer	1798	TT / WiHeil	7	5	0	2	5	25½	154
10.	Baranowsky, Peter	1860	BA Tempelhof	7	5	0	2	5	22½	149
11.	König, Frank	1911	SG Bund	7	5	0	2	5	21½	152
12.	Muratovic, Rafet	1691	SV DeTeWe	7	4	1	2	4½	28½	143
13.	Hohn, August	1981	SK Präsident	7	4	1	2	4½	28	152
14.	Martin, Mario	1961	ZIB / ACCSB	7	4	1	2	4½	27½	145
15.	Segerberg, Tomas	1703	SC EPA	7	4	1	2	4½	25½	153½
16.	Hankow, Bert-Jürgen	1900	SV Gardez-Robe	7	2	5	0	4½	25½	145½
17.	Roth, Joachim	1821	SG Bund	6	4	1	1	4½	24	148
18.	Heimes, Peter	1713	TT / WiHeil	7	4	1	2	4½	24	146½
19.	Lewandowski, Sylwester	1616	B S R	7	4	1	2	4½	23½	137½
20.	Kretzschmar, Jan	1494	ZIB / ACCSB	7	4	1	2	4½	23	138
21.	Block, Marco	1724	ZIB / ACCSB	7	3	3	1	4½	22½	143½
22.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1933	SG Bund	6	4	1	1	4½	22½	138½
23.	Rabaev, Solomon	1876	vereinslos	7	4	1	2	4½	22	146
24.	Müller, Elmar	1774	B S R	7	4	1	2	4½	21½	143
25.	Gebigke, Martin	2089	TT / WiHeil	6	4	1	1	4½	20	132
26.	Petruschke, Martin	1350	ZIB / ACCSB	7	4	0	3	4	27	151½
27.	Lösche, Wilfried	1665	SV Gardez-Robe	7	4	0	3	4	27	146½
28.	Harwardt, Michael	1621	SG Bund	7	3	2	2	4	26½	139
29.	Thies, Andreas	1452	ZIB / ACCSB	7	4	0	3	4	25½	143
30.	Weinrich, Karl-Heinz	1683	TT / WiHeil	7	4	0	3	4	25½	142
31.	Kleinwächter, Manfred	1647	Deutsche Telekom	7	2	4	1	4	25	142
32.	Ollek, Karl-Heinz	1651	Berliner Volksbank	7	3	2	2	4	24½	139½
33.	Paris, Gerhard	1632	Rolls Royce	7	3	2	2	4	23½	143½
34.	Barnack, Gerd	1826	Profi-Schach-Laden	7	3	2	2	4	23	140
35.	Riess, Bernhard	1627	SV Osram	7	3	2	2	4	22½	137½
36.	Göhringer, Werner	1844	SG Bund	7	3	2	2	4	22	137½
37.	Bockelmann, Rolf	1698	SV Senat	7	2	4	1	4	22	134½
38.	Norris, Ray	1560	Deutsche Telekom	7	4	0	3	4	21	140
39.	Fischer, Elmar	1598	Deutsche Telekom	7	4	0	3	4	20	134
40.	Abdullaew, Firdowci	1627	ZIB / ACCSB	7	4	0	3	4	19	138½
41.	Keshvari, Nima	1350	ZIB / ACCSB	7	4	0	3	4	17½	135
42.	Schalck, Christiano	1671	SK Gillette	7	4	0	3	4	16	129
43.	Schumacher, Gerhard	1858	SG BVG-Helmholtz	7	3	1	3	3½	27½	140
44.	Theilig, Dr. Reinhard	1505	SG Bund	7	2	3	2	3½	24	136
45.	Frahm, Werner	1570	SG Berliner Bank	7	3	1	3	3½	24	135
46.	Dippe, Jörg	1533	SK Gillette	7	2	3	2	3½	22½	137
47.	Meseck, Klaus	1680	Deutsche Telekom	6	3	1	2	3½	21½	141
48.	Wehr, Joachim	1633	SG Bund	7	2	3	2	3½	20	134½
49.	Rolf, Ivo Arne	1550	ZIB / ACCSB	7	3	1	3	3½	19½	118½
50.	Günther, Rolf	1500	TT / WiHeil	7	2	2	3	3	24	140
51.	Dahnaci, Erol Thomas	1493	SV Senat	7	3	0	4	3	23½	137
52.	Muhamedzade, Tzeihun	1436	ZIB / ACCSB	7	3	0	4	3	23	141½
53.	Koep-Kerstin, Werner	1462	SG Bund	7	3	0	4	3	23	139
54.	Klemm, Manfred	1572	SG Bund	7	3	0	4	3	22½	132½
55.	Scharkowski, Dr. Albrecht	1680	SG Bund	7	3	0	4	3	21½	138
56.	Pannek, Hans-Joachim	1435	SG Bund	7	3	0	4	3	21	130

57.	Pöhle, Uwe	1467	ZIB / ACCSB	7	3	0	4	3	21	128
58.	Gundlach, Heiko	1540	ZIB / ACCSB	7	2	2	3	3	20	127½
59.	Piotrowski, Roger	1692	Deutsche Telekom	7	2	2	3	3	20	126½
60.	Mildenberger, Hans	1585	SG BVG-Helmholtz	6	3	0	3	3	19½	130½
61.	Seeger, Thomas	1232	Alcatel	7	2	2	3	3	19½	130½
62.	Irmiler, Norbert	1353	SG Bund	7	3	0	4	3	17	127½
63.	Groß, Horst	1353	B S R	6	1	4	1	3	16	127
64.	Bauer, Jürgen	1365	SG BVG-Helmholtz	7	3	0	4	3	15	126
65.	Mahlkow, Hartmut	1550	SG Schering	6	2	1	3	2½	23	118½
66.	Linkermann, Walter	1458	Alcatel	7	2	1	4	2½	21½	121½
67.	Kathe, Michael	1523	Deutsche Telekom	7	1	3	3	2½	20½	126½
68.	Ulbrich, Frank	1364	B S R	7	2	1	4	2½	19½	123
69.	Symann, Fred	1673	ZIB / ACCSB	7	1	3	3	2½	18	135
70.	Berg, Gerd	1825	TT / WiHeil	6	1	3	2	2½	17½	122½
71.	Fruhner, Manfred	1441	Rolls Royce	7	2	1	4	2½	17	135½
72.	Kiechle, Friedrich	1372	SV Gardez-Robe	7	2	1	4	2½	14½	108
73.	Kemnitz, Wolfgang	1104	SG Bund	6	2	1	3	2½	11½	111½
74.	Abraham, Helmut	1406	SG Schering	7	2	1	4	2½	11½	110
75.	Geiss, Alfred	1531	SG Bund	7	2	0	5	2	23	130½
76.	Wehrmann, Dieter	1652	SG Schering	6	2	0	4	2	23	130
77.	Böttger, Bernd	1614	Berliner Volksbank	7	0	4	3	2	23	126½
78.	Templin, Manfred	1515	Deutsche Telekom	7	2	0	5	2	23	118
79.	Mühlwinkel, Rüdiger	1490	SG Bund	6	1	2	3	2	21	118½
80.	Mersmann, Till	1561	TT / WiHeil	6	2	0	4	2	21	117
81.	Schöppe, Christian	1476	ZIB / ACCSB	7	2	0	5	2	20	131
82.	Schröter, Dr. Jürgen	1513	Rolls Royce	7	1	2	4	2	19	116½
83.	von Schöning, Ulrich	1419	Berliner Volksbank	7	1	2	4	2	16	115
84.	Schenk, Michael	1480	SG Schering	7	1	1	5	1½	20½	125
85.	Woeller, Mattes	1416	Rolls Royce	5	1	1	3	1½	18½	108
86.	Barnekow, Peter	1523	B S R	5	1	1	3	1½	17	104½
87.	Bremer, Helmut	1260	DB / BSW	7	1	1	5	1½	16	107½
88.	Markowski, Gerhard	1380	Deutsche Telekom	7	0	3	4	1½	15	116½
89.	Purmann, Reinhold	1209	SG BVG-Helmholtz	6	1	1	4	1½	14½	113
90.	Jorcke, Wolfgang	1419	SG Bund	7	1	0	6	1	18½	105½
91.	Regeler, Wulf	1461	Deutsche Telekom	7	0	2	5	1	16	111

2. Offene Vereinsmeisterschaft des SK Gillette

Runde 1.

Nach dem Debakel aus dem Vorjahr wollte man besser vorbereitet in einen neuen Versuch starten. Mit großem Einsatz, besonders von Olaf Kreuchauf und Jörg Dippe haucht man der Meisterschaft neues Leben ein. Mit den Meldungen von 26 zu Beginn konnte man nicht zufrieden sein, als dann doch noch viele Kurzentschlossene erschienen, sah man beim Veranstalter doch ein zufriedenes Grinsen. Hatte man mit der Zahl 50 im Vorfeld geliebäugelt war man schon sehr angetan, dies auch erreicht zu haben.

Runde 2.

Hier ein paar spannende Momente! F. König zeigte G. Lüders, wo der Hammer hängt, und Gerhard ertränkte seinen Kummer in trauter Zweisamkeit mit J. Federau, der in W. Brüning seinen Meister fand. Auch der Sieger von Weißensee, S. Prudlo tat sich schwer und mußte gegen W. Schüler über das Endspiel gehen.

Runde 3.

In der Spitze lässt nun auch S. Prudlo Federn und das nach einer umkämpften Partie. A. Barwich setzt sich gegen B. Dimitrijeski durch und wird belohnt mit einer Partie gegen M. Gebigke. J. Feikes läuft zu immer besserer Form auf und hat es in der kommenden Runde mit H. Strehlow zu tun. G. Lüders und J. Federau konnten sich wieder in die Reihe der Sieger eintragen und halten Anschluss.

Runde 4.

D. Muse fertigte K. Zschäbitz im Schnellverfahren ab , nach 15 Zügen war alles vorbei. A. Barwich kannte die Variante gegen M. Gebigke besser und gewann verdient. Im Vereinsduell S. Prudlo gegen G. Lüders entschied ein Patzer die Partie für Prudlo. J. Federau drohte am Brett einzuschlafen da er verzweifelt nach Ideen suchte. In den unteren Regionen gab es leider viele Spielausfälle. Nun sind erst einmal zwei Wochen Pause, es geht am 19.02. wieder weiter.

Runde 5.

Drazen Muse gegen Alfred Barwich ohne Probleme gegen einen noch sicher geschwächten Gegner, weiterhin gute Besserung. Alfred.B.Dimitrijeski überraschte S.Prudlo und gewann nicht unverdient. K.Zschäbitz und M.Gebigke halten den Anschluß nach Oben. In Runde 5 wird man sehen, ob D.Muse gegen M.Gebigke den Abstand weiter vergrößern kann. Im Duell der Verfolger K.Zschäbitz - B.Dimitrijeski hat nur der Sieger noch die Möglichkeit zu hoffen. Für G.Lüders bleibt wohl nur noch die Hoffnung auf einen versöhnlichen Abschluß.

Runde 6.

Die 6.Runde hatte es in sich, D Muse stand am Abgrund, nur der Gegner fand den Schlüssel nicht. Die entscheidenden 4 nächsten Spiele für die Verfolger endeten alle mit Siegen der hellen Steine. In der letzten Runde reicht nun D. Muse ein Remis für den Turniersieg, spannend wird noch die Partie S.Prudlo gegen K.Zschäbitz, natürlich auch noch der Kampf um die Ratingpreise. Für Spannung ist auch in der letzten Runde gesorgt.

Runde 7.

Drazen Muse erreichte mit einem Remis nach 6 Zügen gegen K. Dimitrijeski den ersten Platz. S. Prudlo siegt nach hartem Kampf gegen K. Zschäbitz und sicherte sich Platz 2, K. Zschäbitz blieb der 3.Platz. B. Dimitrijeski mit Sieg gegen A. Simon auf dem 4. Die Wertung bis ELO 1599 sicherte sich M. Musialek aus Oranienburg. F. Maschkiwitz siegt in der Gruppe bis 1799 und die Wertung bis ELO 1999 entschied H. Bukowski nach hartem und etwas glücklichem Remis gegen J. Federau für sich.

Danke an alle Teilnehmer, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben.
gez. Jörg Dippe, 1. Vorsitzender SK Gillette

Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

Offene Meisterschaft des SK Gillette

Januar - Februar - März

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Muse,Drazen	2366	SK Gillette	7	6	1	0	6.5	29.5	199.5
2.	Prudlo,Simon	2229	SK Gillette	7	5	1	1	5.5	32.0	202.0
3.	Zschäbitz,Klaus	2053	BSG Eckbauer	7	5	0	2	5.0	32.5	195.0
4.	Dimitrijeski,Boris	2137	Schfr. Berlin 03	7	5	0	2	5.0	32.0	192.0
5.	Gebigke,Martin	2131	SC Zugzwang 95	7	5	0	2	5.0	30.0	192.0
6.	Bukowski,Henryk	1997	BSC Rehberge	7	4	2	1	5.0	29.5	196.0
7.	Dimitrijeski,Kristian	2052	Schfr. Berlin 03	7	4	2	1	5.0	27.5	181.0
8.	Federau,Jürgen	2117	SK Gillette	7	4	2	1	5.0	25.0	192.0
9.	Barwich,Alfred	1948	SV Berolina Mitte	7	4	1	2	4.5	31.5	191.5
10.	Lüders,Gerhard	2165	SK Gillette	7	4	1	2	4.5	26.0	196.0
11.	Förster,Matthias	1826	Rotation Berlin	7	4	1	2	4.5	25.0	179.5
12.	Hannemann,Torsten	1862	SC Oranienburg	7	4	1	2	4.5	23.0	173.5
13.	Rast,Bernd	1687	SC Oranienburg	7	4	1	2	4.5	21.0	166.0
14.	Simon,André	1910	TT/Wiheil	7	4	0	3	4.0	27.5	172.0
15.	Schildt,René	1818	Treptower SV	7	3	2	2	4.0	25.5	174.5
16.	Schüler,Wolfgang	1913	SC Friesen Licht.	7	3	2	2	4.0	25.5	170.5
17.	Kropman,Alexej	1702	TuS Makkabi Berlin	7	4	0	3	4.0	25.0	178.5
18.	Zöllner,Rainer	1798	TT/Wiheil	7	3	2	2	4.0	24.5	169.5
19.	Maschkiwitz,Frank	1770	SC Kreuzberg	7	2	4	1	4.0	22.0	159.0
20.	König,Frank	1908	SK Zehlendorf	7	3	1	3	3.5	30.0	174.0
21.	Feikes,Jörg	1700	vereinslos	7	3	1	3	3.5	28.5	175.0
22.	Brüning,Wolfgang	1820	Queer-Springer Bln.	7	3	1	3	3.5	28.5	170.5
23.	Strehlow,Horst	1925	TT/Wiheil	7	3	1	3	3.5	28.0	181.5
24.	Kasper,Mike	1775	Treptower SV	7	3	1	3	3.5	28.0	175.5
25.	Weigelt,Thomas	1736	SV Berolina Mitte	7	3	1	3	3.5	26.5	176.0
26.	Musielak,Manfred	1490	SC Oranienburg	7	2	3	2	3.5	25.5	171.0
27.	Kreuchauf,Olaf	1634	SK Gillette	7	3	1	3	3.5	22.5	158.5
28.	Weinrich,Karl-Heinz	1624	SC Kreuzberg	7	3	1	3	3.5	22.0	151.0
29.	Abdullaew,Firdowci	1627	ACCSB/Z.I.B.	7	3	1	3	3.5	21.5	171.5
30.	Ayush,Batzaya	1968	SV Berolina Mitte	7	3	1	3	3.5	21.5	165.5
31.	Jachym,Christoph	1544	SC Zugzwang 95	7	3	1	3	3.5	20.0	171.0
32.	Heimbrodt,Birk	1635	Rotation Berlin	7	2	2	3	3.0	24.5	167.5
33.	Schröder,Otto	1411	SG Bund	7	2	2	3	3.0	23.0	158.5
34.	Schwager,Thomas	1616	SC Friesen Licht.	7	2	2	3	3.0	21.0	157.5
35.	Hoffmann,Axel	1281	Rochade West Potsd	7	2	2	3	3.0	19.5	159.5
36.	Roth,Joachim	1821	SG Bund	7	3	0	4	3.0	18.0	150.5
37.	Garcia Hernandez,Carlos	1553	SV Friedrichstadt	7	2	1	4	2.5	26.0	167.5
38.	Rehbein,Malte	1726	Lasker Steglitz	7	1	3	3	2.5	22.5	149.0
39.	Prill,Paul	1600	vereinslos	7	2	1	4	2.5	20.5	159.0
40.	Berg,Gerd	1406	SK König Tegel	7	1	3	3	2.5	20.5	149.5
41.	Geiss,Alfred	1531	SG Bund	7	2	1	4	2.5	19.5	144.0
42.	Rennspieß,Jens	1668	SV Berolina Mitte	7	1	2	4	2.0	24.0	149.0
43.	Focke,Wolfgang	1481	BSG 1827 Eckbauer	7	1	2	4	2.0	18.5	145.0
44.	Dahnaci,Erol-Thomas	1493	SV Senat	7	2	0	5	2.0	18.0	151.5
45.	Mahler,Sonja	1430	SK Gillette	7	1	0	6	1.0	19.0	139.0
46.	Müller,Rudi	1505	SK Gillette	7	1	0	6	1.0	16.0	128.5

9. Blitz-Einzelmeisterschaft der FV Schach e. V.

Am 07. März 2007 fand im Haus des Sports in der Arcostr. mit 30 Teilnehmern, die der Verlockung des Champions-League-Achtelfinal-Rückspiels zwischen Bayern München und Real Madrid widerstehen konnten, die 9. Einzel-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V. im BSVB e.V. statt.

In der rekordverdächtigen Zeit von 3 Stunden und 5 Minuten wurden die 15 Runden (Nettospielzeit 2:30h) absolviert. Der Dank geht an alle Teilnehmer für ein faires und schnelles Turnier.

Die Veranstaltung endete mit dem totalen Triumph des SK Gillette, dessen Spieler die drei ersten Plätze belegen konnten.

Rangliste: Stand nach der 15. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	Buchh	BuSumm
1.	Muse,Drazen	2418	15	9	6	0	12.0	135.5	1889.0
2.	Krasnici,Hasan	2252	15	10	3	2	11.5	136.0	1880.0
3.	Prudlo,Simon	2169	15	9	5	1	11.5	131.0	1886.0
4.	Artukovic,Adis	1973	15	11	1	3	11.5	130.0	1865.5
5.	Schüttig,R.	2234	15	9	3	3	10.5	136.5	1888.5
6.	Janaszak,Dawid	2319	15	10	1	4	10.5	135.0	1845.5
7.	Woschec,A.	2197	15	9	2	4	10.0	132.0	1834.5
8.	Vu,Philippe	2214	15	9	1	5	9.5	132.5	1802.5
9.	Lüders,Gerhard	2069	15	8	1	6	8.5	129.5	1789.5
10.	Vogel,Tobias	2225	15	7	2	6	8.0	134.5	1816.0
11.	Hohn,August	2041	15	7	1	7	7.5	126.5	1769.0
12.	Fainstein,W.	1929	15	7	1	7	7.5	112.0	1726.0
13.	Hankow,Bert-J.	1850	15	6	3	6	7.5	107.0	1634.5
14.	Lawiszus,Ulrich	1757	15	6	3	6	7.5	105.0	1636.0
15.	Shapiro,Yosip	2090	15	7	1	7	7.5	100.5	1625.5
16.	Pfeiffer,R.	1861	15	6	2	7	7.0	128.5	1763.0
17.	Lukas,W.Prof.Dr.	1866	15	6	2	7	7.0	117.5	1672.5
18.	Schumacher,G.	1849	15	6	2	7	7.0	111.5	1652.0
19.	Fitzke,Ulrich	2024	15	5	4	6	7.0	109.0	1645.5
20.	Schmidt,Peter	2169	15	7	0	8	7.0	107.5	1670.0
21.	Keshvari,Nima	1597	15	7	0	8	7.0	94.5	1611.0
22.	Dahnaci,Erol Th.	1708	15	5	4	6	7.0	88.0	1501.0
23.	Schöppe,Chr.	1503	15	6	1	8	6.5	93.0	1560.0
24.	Demnitz,Manfred	1571	15	5	3	7	6.5	89.0	1558.5
25.	Zarubin,Juri	1644	15	6	1	8	6.5	88.0	1538.0
26.	Dippe,Jörg	1617	15	2	4	9	4.0	91.0	1559.0
27.	Zirkin,Mark	1649	15	3	1	11	3.5	95.5	1518.0
28.	Fischer,Semen	1700	15	3	0	12	3.0	93.0	1488.5
29.	Pöhle,Uwe	1356	15	2	2	11	3.0	90.5	1513.5
30.	Rochler,Horst	1442	15	1	2	12	2.0	95.0	1486.5

□ Prudlo,Simon 2229
 ■ Hohn,August 1981
 EM 2006/07 Berlin (5.2) 10.01.2007

1.e4 c6 2.c4 d5 3.cxd5 cxd5 4.exd5 ♘f6
 5.♖a4+ ♘d7 6.♗b3 ♗c7 7.♞c3 ♞a6 8.d4
 e5 9.dxe6 ♘xe6 10.♙b5+ ♘d7 11.♞f3 ♙b4
 12.♙xa6 ♙xc3+ 13.bxc3 bxa6 14.♙a3 ♙b5
 15.♞e5 0-0-0 16.c4 ♞xd4 17.0-0 ♗xe5
 18.cxb5 ♗xb5 19.♞ac1+ ♔b7 20.♗c3 ♗d7
 21.♞fe1 ♞e8 22.♞b1+ ♔a8 23.♞ec1 ♞d3
 24.♗a5 ♞d5 25.g3 ♞c8 26.♞xc8+ ♗xc8
 27.♙d6 ♞b6 28.♙f4 ♞d5 29.♗e1 ♗e6
 30.♗c3 g5 31.♗h8+ ♔b7 32.♗b8+ ♔c6
 33.♗c7#
 1-0

□ Martin,Mario 1961
 ■ Gebigke,Martin 2089
 EM 2006/07 Berlin (5.3) 10.01.2007

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 ♗xd5 4.d4 ♘f6
 5.♞f3 e6 6.♙e2 ♙e7 7.0-0 cxd4 8.♞xd4
 0-0 9.♙f3 ♗a5 10.♞e1 e5 11.♙f4 exd4
 12.♞xe7 dxc3 13.♞xc3 ♗b4 14.♙d6 ♗b6
 15.♞a4 ♗b5 16.♞e5
 1-0

□ Baranowsky,Peter 1860
 ■ Heimes,Peter 1713
 EM 2006/07 Berlin (5.10) 10.01.2007

1.d4 b5 2.e4 ♙b7 3.♙d3 ♘f6 4.♗e2 a6
 5.♙f4 e6 6.♞f3 d5 7.♞bd2 ♞c6 8.e5 ♞h5
 9.♙e3 g6 10.0-0 ♗d7 11.c3 ♞e7 12.g4
 ♞g7 13.♞b3 ♞g8 14.♙g5 ♙e7 15.♙xe7
 ♞xe7 16.♞c5 ♗c8 17.a4 c6 18.h3 0-0
 19.♗d2 ♔h8 20.♗g5 ♞g8 21.♞h4 ♞b8
 22.axb5 cxb5 23.f4 h6 24.♞xg6+ fxc6
 25.♗xg6 ♞f5 26.gxf5 exf5 27.♞e6 ♗d7
 28.♞xf8 ♞xf8 29.e6 ♗e7 30.♙xf5 ♞f6
 31.♗h5 ♗f8 32.♙g4 ♗g7 33.♔h2 ♞f8
 34.♞ae1 ♞f6 35.♗e5 ♞xg4+ 36.hxc4 ♞f6
 37.e7 ♙c6 38.e8♗+ ♙xe8 39.♗xe8+ ♔h7
 40.♞e7
 1-0

□ Fainstein,Vladimir 2041
 ■ Jonas,Bernhard 2057
 MM 2006/07, LL (5.5) 17.01.2007
 [Jonas,B]

1.d4 ♘f6 2.c4 g6 3.♞c3 d5 4.e3 ♙g7
 5.♞f3 0-0 6.♙d3 c5 7.0-0 ♞c6 neu?!
 8.dxc5 dxc4 9.♙xc4 ♗a5 10.♞a4
 [10.♞b5!]
 10...♞e4 11.♗c2 ♙f5
 [11...♞xc5?? 12.♞xc5 ♗xc5 13.♙xf7+
 ♞xf7 14.♗xc5]
 12.♞h4 ♞b4 13.♗b3 ♙d7! 14.a3 ♞a6
 15.♗xb7 ♗xa4
 [15...♞axc5! 16.♞xc5 ♞xc5 17.♗f3 ♞ac8
 18.♞d1 ♙a4 19.♞d2 ♙b3 20.♙f1 e6]
 16.♗xa6 ♞xc5 17.♗xa4 ♙xa4 18.♞f3 ♞fd8
 19.♞a2 ♙b3
 [19...♞b3!]
 20.♙xb3 ♞xb3 21.e4 ♞ac8
 [21...♞xc1! 22.♞xc1 ♞ac8 23.♞b1 ♞c4
 24.e5 ♞e4 25.♞e1 ♞xe1+ 26.♞xe1 ♞d1
 27.♔f1 ♙xe5 28.b4 ♙c3 29.♞e2 e6 30.f3
 ♞a1⌘]
 22.♙e3 ♞d7
 [22...a5]
 23.g3 ♞c2 24.♞b1 ♞c4 25.e5 ♞e4 26.♙f4
 h6
 [26...♞d3? 27.♔g2 ♞d4 (27...♞xf4
 28.gxf4 ♞xf3 29.♔xf3 ♞d2+ 30.♔e2 ♞xb1
 31.♞a1+-) 28.♞xd4 ♞dxd4 29.♔f3 ♙xe5
 30.♙e3]
 27.h4 ♞d3 28.♔g2 e6 29.♞e1 ♞xe1
 30.♞xe1 ♞d5
 [30...♞d1! 31.♞f3 a5 32.a4 ♙f8]
 31.♞f3 a5 32.a4 ♙f8 33.♔f1 ♔g7 34.♔e2
 ♙e7 35.♙e3 ♙c5 36.g4 ♙b4 37.♔f1 ♙e7
 38.♔g2 h5 39.♔g3 hxc4 40.♔xc4 ♞d1
 s hat weiterhin Kompensation 41.♙b6 ♙b4
 42.♔f4?? ♞c1 43.♞a3
 [43.♞a1 ♞e2+ 44.♔e3 ♞xa1 45.♔xe2
 ♞xa4 46.♔d3 ♞a1 47.♔c4 ♞h1 48.♔b5
 ♞h3 49.♞g5 ♞xh4 50.♙xa5 ♙xa5 51.♔xa5
 ♞g4 52.♞h3 ♞e4 53.f4 ♞e3 54.♞g5
 ♞b3+-]
 43...♙xa3 44.bxa3 ♞b3 45.♔e3 ♞a1
 46.♔d3 ♞xa3 47.♔c4 ♞xa4+!
 0-1



11. OSRAM – OPEN



Die Schachabteilung Berlin der SV OSRAM e.V. lädt ein zum
11. OSRAM – Schnellschach – Open



Das 6. Turnier des Berliner Schnellschach Grand Prix 2006/07.

- Wann :** Samstag, 05. Mai 2007
Beginn : 10:00 Uhr , Ende voraussichtlich 14:00 Uhr
Wo : OSRAM Bildungszentrum
Nonnendammallee 44
13629 Berlin - Siemensstadt
Fahrverbindung : U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße ; Bus 139
Was : Schnellschach (15-Min.-Partien); 7 Rd. Schweizer System,
maximal 70 Teilnehmer
Mitzubringen : Personalausweis (Zutritt Werksgelände)
Startgeld : 5,-- EUR je Teilnehmer für Imbiß und Sachpreise
Anmeldung : Bitte bis 03.05.2007 persönlich, telefonisch, per Brief, Fax
oder Email an Osram-Open@fvschach.de

Mit sportlichem Gruß
Bernhard Riess

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin
Bernhard Riess

Fon d 3386-2209
Fax d 3386-2250
Fon m 0177 - 752 43 78
Email br@fvschach.de